

Thema des Gottesdienstes: „Echt jetzt? Unterordnung?“ (Kolosser 3:18-21)

Datum: 11.06.2023

1. Kurzzusammenfassung der Predigt

Der Text ist Teil einer sogenannten christlichen „Haustafel“. Andere Haustafeln finden sich in Epheser 5:22-6:9 und 1. Petrus 2:18-3:7. Wie auch andere Texte des Neuen Testament betont er die Unterordnung als zentrales Ordnungsprinzip Gottes (vgl. 1. Korinther 11:3; 15:27-28), das insbesondere auch im Rahmen der christlichen Gemeinde gilt. Wenn wir gelingende Beziehungen in der Familie, dem innersten Kern der Gemeinde, wollen, ist es sinnvoll, einen Blick in die Gebrauchsanleitung Gottes zu werfen (2. Timotheus 3:16-17; Psalm 19:7-8). Die Ehe stellt die Beziehung zwischen Christus und der Gemeinde dar (Epheser 5:22-33), deswegen ist die Familie von zentraler Bedeutung für die Bewährung (beispielsweise für Älteste 1. Timotheus 3:4-5).

Bemerkenswert (und für die Abfassungszeit sicher revolutionär) ist, dass jeweils beide Seiten zu einem bestimmten Verhalten aufgefordert sind. Die einzelnen Verse folgen einem bestimmten Aufbauschema: Nach der Anrede kommt eine Aufforderung (Gebot/Verbot), abschließend eine Begründung. Lediglich in Vers 20, bei den Männern, wird die Begründung durch eine zweite Aufforderung ersetzt. Hier in Auszügen ein paar Gedanken zu den Aufforderungen an die einzelnen Gruppen und den entsprechenden Begründungen:

Frauen:

- Unterordnung ist nicht nur Gehorsam, sondern bietet auch Schutz (wie ein Schirm)
- Die Formulierung „im Herrn“ stellt den Vers in einen christlichen Kontext, nicht in einen kulturellen.

Männer:

- Die Agape-Liebe des Mannes zu seiner Frau ist eine Liebe, die sich selbst hingibt. (vgl. Johannes 3:16)
- Strategien zur Vermeidung von Bitterkeit könnten sein: Kommunikation, gemeinsames Gebet und Vergebung (Matthäus 18:22; Epheser 4:31-32)

Kinder:

- Die konkrete Aufforderung zum Gehorsam richtet sich an Kinder, die zum Haushalt der Eltern gehören. Darüber hinaus gilt es, die Eltern zu ehren (2. Mose 20:12)
- Auch hier dient als Begründung, dass dieses Verhalten dem Herrn gefällt

Eltern:

- Dass hier die Väter angeredet sind, könnte ein pars pro toto sein (Väter steht für Eltern) oder darauf hindeuten, dass die Väter im Speziellen Ermahnung zum Umgang mit den Kindern brauchen.
- Christliche Erziehung dient dazu, die Kinder zu leiten und ihnen Gottes Liebe nahe zu bringen.

Zum persönlichen Weiterdenken / für die Gesprächsrunde und zum Austausch

- Lest den Predigttext im Kontext der Haustafel (bis Kapitel 4:1).
- Unterhaltet Euch über die Predigt: War etwas für Euch neu? Hat Euch ein Gedanke besonders angesprochen/irritiert?
- Lest die anderen Haustafeln (siehe oben)!
Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es zum Predigttext?
- Wie geht es Dir persönlich mit der Unterordnung? Kannst Du Dich leicht unterordnen? Unter wen (nicht)? In welchen Situationen (nicht)?
- Diskutiert eine typische Gesprächssituation mit einem Nichtchristen, der davon gehört hat, in der Bibel werde Unterordnung verlangt. Wie könnt Ihr das biblische Prinzip erklären?
- Gibt es in der Gemeinde („schlimmstenfalls“ anderswo) Vorbilder in puncto Ehe und Familie? Was beeindruckt Euch? Wie wirken diese Vorbilder nach außen?
- Was kannst Du/solltest Du konkret in Deiner Familie verändern (am besten nicht an den anderen, sondern an Dir)?
Wenn Du Single bist: Wie kannst Du anderen dabei helfen? Wie kannst Du Dich auf Deine künftige Ehe bzw. Familie optimal vorbereiten?

Mache Dir neu bewusst, welche besondere Bedeutung Ehe und Familie in der Gemeinde haben und nimm Dir vor, Deinen Beitrag zu gesunden Ehen und Familien leisten. Bete in dieser Woche besonders für die familiären Beziehungen in der Gemeinde, denn diese sind besonders angefochten. Vergiss auch die Singles in ihrer speziellen Lebenssituation nicht!